

15. Fachtagung des BFA Entomologie / 34. Märkischer Entomologentag

Thema „Die Existenzkrise der Entomofauna: Ursachen - Folgen -
Gegenmaßnahmen“

- Einladung und Programm -

Samstag, 12.10.2019, 10:00 Uhr

Ort: **Berlin** (Ökowerk Berlin, Teufelsseechaussee 22-24).

Kontakte: Werner Schulze, Samlandweg 15a, 33719 Bielefeld;

eMail: WSchulze@entomon.de, Tel.: 0521/336443

Uwe Heinig, Löcknitzstr. 39, 12587 Berlin,

eMail: uweheinig@t-online.de, Tel./ Fax/AB: 030/64093375

Dr. Jörg Gelbrecht, G.-Hauptmann-Str. 28, 15711 Königs Wusterhausen;

eMail: c.aureum@t-online.de

Tagungsablauf (Reihenfolge kann ggf. geändert werden):

Vorträge in der Regel 20 min + weitere 5 min für Diskussion, Fragen usw., aber auch als einen zeitlichen Puffer.

10.00 Uhr: Eröffnung/Begrüßung:

10:10 – 10:35 Uhr: **„Technisch geschaffenes Landschaftssegment ermöglicht Wespen und Bienen eine Existenz inmitten intensiv landwirtschaftlich genutzter Flächen“**(Klaus Cölln & Andrea Jakubzik, Gönnersdorf/Leverkusen)

10:40 – 11:05 Uhr: **„Wie sind die Biomassenverluste in der Krefeldstudie zu erklären? – Pestizide und Biozide in Verordnungen für Naturschutz- und FFH-Gebiete. Warum endlich die Klausel der „Guten Landwirtschaftlichen Praxis“ mit ökologischen Kriterien untersetzt werden muss“** (Werner Kratz, Berlin/Potsdam)

11:05 – 11:30 Uhr: **„Veränderungen der Zikaden- und Heuschreckenfauna verschiedener Trockenrasen seit den 1960er Jahren“** (Sebastian Schuch, Göttingen)

11:30 – 11:55 Uhr: **„Schmetterlinge in Südwestdeutschland – von den Ursachen ihres Rückganges und was sich dagegen regt in der Gesellschaft“** (Michael Ochse, Weisenheim am Berg)

11:55 – 12:25 Uhr: **„Wie wir die Rätsel über potenzielle Bestäuber in der Landwirtschaft mittels DNA-Barcoding lösen werden“** (Isabel Kilian, Bonn)

--- **Mittagspause** --- [12.30 - 14.00 Uhr]

14:00 – 14:25 Uhr: **„Monitoring von Fluginsekten in Offenlandbiotopen – Methoden, Biomasse, Artenspektren“** (Martin Sorg, Krefeld)

14:25 – 14:50 Uhr: **„Eine standardisierte Falle für Langzeit-Untersuchungen an Laufkäfern: Ergebnisse vom 19. European Carabidologists Meeting“** (Thorsten Aßmann, Lüneburg)

14:50 – 15:15 Uhr: **„Was Blühflächen für den Bestäuberschutz leisten - und was nicht“** (Frank Jauker, Gießen) [14.50 - 15.15 Uhr]

15:15 – 15:40 Uhr: **„Möglichkeiten zur Förderung von blütenbesuchenden Insekten in urbanen Räumen – Erfahrungsbericht von einer Wildblumenwiese in Schwedt“** (Rotraut Gille, Schwedt)

Organisatorisches:

Die Tagungsräume sind ab **9:00 Uhr** geöffnet. Ein **Anbieter von Entomologiebedarf** (Fa. Fiebig (Berlin) hat sein Kommen zugesagt. Fa. Fiebig bietet auf vorbestellte Waren 10 % Tagungsrabatt.

Tagungsgebühr: 5 € (für NABU-Mitglieder: 3 €) zahlbar am Eingang des Tagungs-ortes.

Anmeldungen/Absagen zur Tagungsteilnahme bitte möglichst bis zum 6. Oktober (Adressen siehe oben)

Verpflegung: Auf dem Gelände gibt es eine Cafeteria und in der Mittagspause die Möglichkeit zum Mittagessen (Eintopf). Von 9:00-10:00 Uhr soll es Kaffee im Tagungsraum geben.

Wie erreicht man den Tagungsort?

- Vom S-Bahnhof Grunewald plus 20 min Fußweg. (Verkehrsverbindung: S-Bahnlinie: S7; Buslinien: M19, 186, 349)
- Vom S-Bahnhof Heerstraße plus 25 min Fußweg (Verkehrsverbindung: S-Bahnlinien: S5, ; Bus: 218, M49, X34, X49)
- Fahrrad!
- Parkplätze für PKW sind am Ökowerk ausreichend vorhanden.

